



## Deutsche Bank “Künstler des Jahres”

Wie die Unternehmenssammlung der Deutschen Bank ist auch ihre Auszeichnung „Künstler des Jahres“ ganz der Gegenwart verpflichtet. Es gilt, neue, spannende Positionen einem breiten Publikum bekannt zu machen. Auf Empfehlung des Deutsche Bank Global Art Advisory Council, dem die renommierten Kuratoren Okwui Enwezor, Hou Hanru, Udo Kittelmann und Victoria Noorthoorn angehören, ehrt die Bank jährlich eine vielversprechende internationale Künstlerin oder einen Künstler. Wichtig ist, dass sie auch gesellschaftliche Themen auf individuelle Weise ansprechen und bereits ein substantielles Werk geschaffen haben, das die beiden Schwerpunkte der Sammlung Deutsche Bank einbezieht: Arbeiten auf Papier oder Fotografie.

Nach Wangechi Mutu (Kenia), Yto Barrada (Frankreich/Marokko) und Roman Ondák (Slowakei) ist Imran Qureshi (Pakistan) der „Künstler des Jahres“ 2013 der Deutschen Bank.

Im Unterschied zu vielen anderen Auszeichnungen ist „Künstler des Jahres“ nicht mit einem Geldpreis dotiert, sondern steht für die Philosophie der Deutschen Bank, über eine finanzielle Förderung hinaus seit mehr als dreißig Jahren weltweit Zugang zu aktueller Gegenwartskunst zu ermöglichen – sei dies durch ihre Kunstsammlung, durch Ausstellungen oder Kooperationen. Höhepunkt ist die Einzelausstellung des „Künstlers des Jahres“ in der Deutsche Bank KunstHalle in Berlin, die anschließend an weiteren internationalen Standorten präsentiert wird. Zur Ausstellung erscheinen ein ausführlicher Katalog und eine exklusive Edition des Künstlers. Zudem wird eine Auswahl von Arbeiten auf Papier für die Sammlung Deutsche Bank erworben.

Mehr Informationen im Online-Kunstmagazin [db-artmag.de](http://db-artmag.de).